

Dynamische und raumgreifende Komposition

> **Architekt, Verarbeiter und Systemhaus verwirklichen architektonisch wertvolles Wohngebäude.**

Wir befinden uns am Nordufer des Bodensees. An einem steilen, etwas zurückgesetzten Hang. Umgeben von älteren Häusern im Landhausstil ragt ein Gebäude auffällig aus dem architektonischen Standard hervor: das «Haus am Untersee». Über die Breite des quergelagerten Sockels öffnet sich das Wohnhaus hin zum Ufer. Zurückhaltende, aber fein gearbeitete Oberflächen werden ergänzt durch den Raum gliedernde Möbel aus Kastanienholz.

Technik trifft Ästhetik

Das Architekturbüro Biehler Weith hat ein Wohnhaus geschaffen, dessen architektonischer Anspruch von Beginn an feststand. Um jedoch grösstmögliche Gestaltungsfreiheit erreichen zu können, gilt es ebenso technisch hochstehende Lösungen zu entwickeln. Als grösste Herausforderung sah der Verarbeiter, die Arnulf Gött Schreinerei GmbH & Co. KG, die kerngedämmten Sichtbetonkonstruktionen mit einer Stärke von über 60 Zentimeter. Darüber hinaus mussten für die Entwässerung wegen des boden-, decken- und wandbündigen Einbaus Sonderlösungen erdacht werden. Auch die spezielle Formgebung mit Trapezen u. ä. in der schräggestellten Fassade erforderte durchdachte Überkopfverglasungen. Es wird deutlich, warum dieses Haus derart dynamischer Formen bedarf.

Holz/Aluminium als Symbiose von Design und Funktionalität

Um den Anforderungen an das Gebäude optimal gerecht zu werden, haben sich die Unternehmen Biehler Weith und Gött für Holz-Aluminium-Fenster entschieden. «Speziell im verbauten System war die aussenliegende Glas-



Die grossflächigen Verglasungen gewähren eine grosszügige Lichtdurchflutung.

leiste unabdingbar, da aufgrund der Scheibengrössen von aussen verglast werden musste. Optisch war eine technische Anmutung die Vorgabe. Innen waren mehrfarbige Sonderoberflächen gewünscht», erläutert Arnulf Gött. Verbaut wurden ca. 250 lfm. des Holz-Aluminium-Systems GUTMANN BRAGA, bzw. BRAGA Glasleiste. Die GUTMANN AG hat das Know-how dieser Systeme schon jetzt weiterentwickelt und in ihre Produktserie MIRA contour integriert. Herr Gött erklärt die Wahl des Fenstersystems: «Wir arbeiten schon einige Jahre mit den GUTMANN Systemen, die uns Lösungsmöglichkeiten für einen individuellen Fensterbau ermöglichen. Schlussendlich war dieses «Haus am Untersee» auch für GUTMANN eine Herausforderung und führte zu Weiterentwicklungen.» Die Projektverantwortlichen von Biehler Weith Architekten zeigen sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem Resultat und heben speziell die gestalterische Komponente hervor: spielerische ironische Brechungen, die das Haus sympathisch machen. In das untere Geschoss führt ein golden gestrichenes Treppenhaus

zu den Arbeitsräumen, die durch Sichtbetonwände als Arbeitsorte charakterisiert werden. Auch von hier sieht man auf den See. Diese Ungezwungenheit zeigt sich etwa auch darin, dass der expressiv zugeschnittene Balkon nicht nur von Wohn- und Esszimmer, sondern auch von der Waschküche durch eine Glastür betreten werden kann.

Partnerschaftliche Lösungen für den Objekt- und Wohnungsbau

Die reibungslose und partnerschaftliche Beziehung unter den beteiligten Unternehmen kann als ausschlaggebender Erfolgsfaktor für das Projekt angesehen werden. Herr Gött erinnert sich an einen Vorfall, der diese Zusammenarbeit besonders gut deutlich macht: «Als der Bauherr reklamierte, dass die Fenster «knacken» würden, stellte die Firma GUTMANN einen Fachmann zur Verfügung, um der Sache auf den Grund zu gehen. Zunächst einmal wurde vermutet, dass das von uns angewandte GUTMANN System nicht das richtige für dieses Haus gewesen wäre. Dies wurde von unserer Seite nicht akzeptiert und



Feingliedrige Ecklösung

weiter geforscht. Daraufhin wurde festgestellt, dass im Alu-System auch ein Alu-Halter verwendet wird, der bei Ein- und Ausdehnung zu einem Knacken am Fenster führt. Hierfür wurde dann ein Kunststoffhalter entwickelt, der unseres Erachtens heute auch in anderen Systemen serienmässig verarbeitet wird. Das Knacken konnte somit behoben werden und der Bauherr ist nun zufrieden. Dies war eine erfolgreiche Reklamationsbearbeitung.» Auch in Zukunft möchte Arnulf Gött mit Holz-Aluminium-Systemen von GUTMANN arbeiten. Die Schreinerei Arnulf Gött besteht seit 1922 und wird bereits in der dritten Generation geführt. Die 27 Mitarbeiter haben sich auf individuellen Fensterbau und exklusiven Möbelbau spezialisiert und haben dies auch in anderen Projekten wie einem Einfamilienhaus in München-Harlaching oder dem «Haus am Hang» im Oberallgäu unter Beweis gestellt. Die ausführenden Architekten Biehler Weith haben bereits andere eindrucksvolle Projekte entworfen, wie z. B. den Wohnungsbau «F15» oder den Industriebau «Neufrach». www.gutmann.de ■

Startschuss für den Pestalozzi-«Stiftepriis»

> Die Pestalozzi + Co AG fördert den Nachwuchs der Branche. Deshalb verleiht sie seit mehr als 30 Jahren den «Stiftepriis» an die besten Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen (EFZ) in den Bereichen Metallbau, Haustechnik, Gebäudehülle und Metallverarbeitung.

Für diese Lehrabschlussprüfungen (EFZ) wird der «Stiftepriis» verliehen:

Gebäudehülle

- Spengler/in
- Isolierspengler/in
- Polybauer/in

Metallbau

- Metallbauer/in
- Metallbaukonstrukteur/in

Metallverarbeitung

- Konstrukteur/in
- Polymechaniker/in
- Produktionsmechaniker/in

Haustechnik

- Sanitärinstallateur/in
- Heizungsinstallateur/in



Bewirb dich jetzt für den Pestalozzi-Stiftepriis 2014.

- Gebäudetechnikplaner/in Heizung
- Gebäudetechnikplaner/in Sanitär
- Notendurchschnitt besser als 5,1
- Lehre in einem deutschsprachigen Kanton absolviert

Bewerben bis September

Bis zum 10. September 2014 läuft die Bewerbungsfrist für den Pestalozzi-Stiftepriis. Bewerben kann sich jeder, der folgende Teilnahmebedingungen erfüllt:

- Lehrabschluss 2014 in einem der aufgeführten Lehrberufe (EFZ)

Pro Kanton wird pro Beruf ein Stiftepriis verliehen. Bei mehreren gleichen Noten bis 5,6 entscheidet das Los. Ab Note 5,7 erhalten alle einen Preis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung im Oktober

Alle Bewerber/innen werden persön-

lich informiert, ob sie zu den diesjährigen Stiftepriisgewinnern gehören. Sie werden mit Begleitung am 31. Oktober 2014 an den Hauptsitz nach Dietikon eingeladen.

Pestalozzi - Gemeinsam bewegen. Seit 1763

Die Pestalozzi Gruppe bewegt Menschen und Märkte erfolgreich mit Freude und Dynamik seit 1763. Um über eine so lange Zeit erfolgreich am Markt zu bestehen, braucht es den stetigen Austausch zwischen erfahrenen und neuen Kräften sowie das dynamische Zusammenspiel zwischen den Generationen. Denn nur wo bestehendes Know-how und frische, innovative Ideen sich kreativ und produktiv verbinden, entstehen nachhaltige Lösungen, die in die Zukunft weisen.

Sie bleibt in Bewegung und geht fit, innovativ und leistungsfähig in die Zukunft.

Informationen zum «Stiftepriis»: www.pestalozzi.com



Neuer Katalog «Schrauben und Verbindungselemente INOX»

> Als bedeutender Lagerhalter für Edelstahlprodukte in der Schweiz präsentieren wir den neu überarbeiteten und mit 18 zusätzlichen Produkten ergänzten Katalog 2014-2016.

Darin finden Sie übersichtlich nach Kapiteln geordnet das komplette Sortiment mit über 7000 rostfreien Artikeln.

Ein Überblick über die neuen Produkte:

- Zylinderschrauben mit Innensechsrund und niedrigem Kopf
- Linsenschrauben mit Flansch und Innensechsrund
- Sicherungsmuttern mit Flansch, Sperrverzahnung und Polyamid-einlage
- Linsen-Bohrschrauben mit Innensechsrund für weiche Metalle (z.B. Alu)

- TBS-DRILL Senkkopf-Terrassenbauschrauben mit Innensechsrund
- Schweissbolzen mit Aussengewinde
- BOZ-Bolzenanker mit Aussengewinde
- Rapid-Verschlüsse mit normaler Öffnung

Kataloge können kostenlos bei uns angefordert werden.

www.kohler.ch

Debrunner Acifer in Top 5 bei Swiss E-Commerce Award

> Die Debrunner Koenig E-Business-Plattform liegt im Trend. Beim Swiss E-Commerce Award erreichte der Debrunner Acifer Onlineshop eine Platzierung in den Top 5. Kurz zuvor wurde diese neue Website an der «Best of Swiss Web Award Night» in der Kategorie Business mit Bronze ausgezeichnet.

«Die Freude ist gross, dass unsere neukonzipierte B2B-Web-Lösung bereits zum zweiten Mal für einen Award nominiert war», freut sich Projektleiter Armin Lutz. Der B2B-Onlineshop des Unternehmens in St. Gallen trifft den Zeitgeist und überzeugte sowohl visuell als auch technisch die 12-köpfige Fachjury. Insgesamt sind 135 Bewerbungen für den diesjährigen Swiss E-Commerce Award eingegangen, der vom Zürcher Beratungsunternehmen Carpathia Consulting ins Leben gerufen wurde.

E-Shop mit Facettenfilter erleichtert die Produktsuche. Im Zentrum des B2B-Onlineshops steht vor allem die leistungsfähige Produktsuche mit Facettenfiltern von Debrunner Acifer. Im Angebot sind über

The screenshot shows the Debrunner Acifer website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Produkte', 'Services', 'Standorte', and 'Mein Konto'. A search bar contains the text 'Bohrmaschine'. Below the search bar, there are filters for 'Bereich' (67 Produkte) and 'Marke' (BOSCH, EPPLER, FEIN, etc.). The main content area displays four drill products with their specifications and prices. The products are: 1. Bosch electronic right-hand drill, 2. Bosch electronic right-hand drill with speed selector, 3. Makita extra-long shaft drill, and 4. Fein mechanical two-speed gearbox drill.

160 000 Artikel für Bau, Industrie und Gewerbe – erhältlich über die neue Debrunner Koenig E-Businessplattform mit dem Onlineshop auf www.d-a.ch.

160 000 Artikel. Der neue B2B-Onlineshop ist zu sehen unter: www.d-a.ch. Der E-Shop steht auch als App für das Smartphone zur Verfügung. Verantwortlich für die Konzep-

tion und Umsetzung der Business-Plattform sowie das Design des B2B-Onlineshops ist Namics. Die technische Umsetzung des Shops erfolgte durch FO-Zürisee/TI2000. ■

Schweizer ist neu für Arbeitssicherheit zertifiziert

> Im Laufe des März dieses Jahres wurden beim Unternehmen Ernst Schweizer AG in Hedingen verschiedene Audits durchgeführt. Dies einerseits zur Rezertifizierung der Managementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001, andererseits zur erstmaligen Zertifizierung nach OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Das Qualitätsmanagementsystem von Schweizer ist bereits seit 1996 nach ISO 9001 und das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifiziert. Das nachhaltig geführte Unternehmen misst dem Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz schon seit jeher eine grosse Bedeutung zu. In den letzten Monaten wurde

intensiv auf die Audits hin an der Optimierung der Prozesse gearbeitet. Der Bericht der SGS Société Générale de Surveillance SA, Zürich



Das Arbeitsschutzmanagementsystem von Schweizer ist nun OHSAS 18001-konform.

Ende März bestätigte schliesslich die erfolgreiche Durchführung der Audits. Am 15. Mai 2014 nun wurde die Ernst Schweizer AG von offizieller Stelle über die erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO 9001 und 14001 und die Erstzertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems nach OHSAS 18001 benachrichtigt.

Unternehmensleiter Hans Ruedi Schweizer: «Als Inhaber eines Unternehmens, das nicht nur nachhaltige Produkte erzeugt, sondern die Nachhaltigkeit im Leitbild verankert hat und als entsprechend ISO-zertifiziertes Unternehmen auch lebt, freut es mich sehr, dass wir die OHSAS-18001-Zertifizierung für Arbeitssicherheit im ersten Anlauf geschafft haben.» www.schweizer-metallbau.ch ■